

11.03.2012 - 17:17 Uhr

## HEV Schweiz: Bausparen - erste Chance verpasst

Zürich (ots) -

Die Initiative der Schweizerischen Gesellschaft zur Förderung des Bausparens wurde vom Schweizer Volk abgelehnt. Der HEV Schweiz bedauert diesen Entscheid. Der knappe Ausgang weist jedoch darauf hin, dass die Förderung von Wohneigentum offenbar breite Sympathien im Volk geniesst. Dies wertet der HEV Schweiz als gute Voraussetzung für die moderatere Bausparvariante der Initiative "Eigene vier Wände dank Bausparen", die am 17. Juni 2012 zur Abstimmung gelangt.

Die grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung träumt von Wohneigentum. "Es wünschen sich rund 76% der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Deshalb bedauern wir das knappe Nein ausserordentlich", kommentiert Rudolf Steiner, Präsident des HEV Schweiz, das Abstimmungsresultat. Mieter mit mittleren Einkommen profitieren vom schweizweiten Bausparen. Zudem schafft das Bausparen einen volkswirtschaftlichen Nutzen, was der gesamten Bevölkerung zugute kommt.

Zweite Chance im Juni

Noch in diesem Jahr ergibt sich die Chance, das Bausparmodell auf moderater Basis einzuführen. Am 17. Juni 2012 gelangt nämlich die Initiative des HEV Schweiz "Eigene vier Wände dank Bausparen" zur Abstimmung. Dabei fallen die Abzüge moderater aus als bei der jetzt abgelehnten Initiative. Zusätzliche steuerliche Entlastungen für Investitionen in Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen sind nicht vorgesehen. Auch die Anforderungen der Steuerharmonisierung sind bei der Bausparvariante des HEV Schweiz erfüllt. "Aufgrund der knappen Ablehnung der ersten Initiative sind wir überzeugt, dass unsere moderate Vorlage im Juni eine Mehrheit finden wird. Für den Schweizer Mittelstand wäre das ein sehr positives Signal," fasst Rudolf Steiner, Präsident HEV Schweiz, zusammen. Trotz einer mittlerweile vierzigjährigen Verfassungsbestimmung gibt es in der Schweiz nach wie vor keine reale Förderung von Wohneigentum. Die Initiative setzt in idealer Weise die in der Bundesverfassung verankerte Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum um.

Kontakt:

HEV Schweiz  
Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz  
Tel.: +41/44/254'90'20  
Mobile: +41/79/642'28'82  
E-Mail: [info@hev-schweiz.ch](mailto:info@hev-schweiz.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100714620> abgerufen werden.